

Der verschwundene Pokal

Am Samstagmittag , den 23.12.2017 habe ich mich mit meinen Freundinnen Matti , Mayra , Kati , Pia und Helli in der Hockeyhalle des MSC verabredet . Erst haben wir uns ein bisschen eingelaufen und haben dabei ein bisschen gequaselt . Danach haben wir ein Spiel gespielt . Auf einmal fing die Beleuchtung in der Halle an zu flackern . Wir schauten uns fragend an und Matti fragte sofort : „Was ist das“?

„Keine Ahnung“ antworteten wir.

Pia meinte: „Ich habe eben Nina beim Hinterausgang der Halle in Ihrem Auto gesehen und Heli sagte: Ja - ich habe sie auch gesehen, wie sie einem Mann ein Lichtzeichen gegeben hat und dann rumpelte es auf einmal im Geräteraum...“

Wir laufen zu Nina und stellten sie zur Rede: „Warst Du das gerade mit dem Lichtschalter in der Halle oder warum hat das Licht so geflackert“??

Sie wurde sofort rot und entgegnete nervös: Nee – ich war das nicht“ aber das glaubten wir ihr natürlich nicht so rot wie sie geworden war.

Wir gingen wieder zur Halle bemerkten, das wir ganz vergessen hatten, den Türstopper zwischen die Türe zu klemmen – denn nun war die Halle zu. Also mussten wir uns den Hallenschlüssel im Clubhaus holen. Auf dem Rückweg zu Halle kamen wir an der Glasvitrine vorbei, in der normalerweise die Pokale und Medaillen drin stehen:

Sie war zerstört und eine Menge Scherben und ein Stein lagen davor.

Wahrscheinlich hatte dort jemand Pokale oder sonst was gestohlen.

Kati sagte schnell: Leute – da vorne habe ich gerade eine Gestalt gesehen. Wir teilten uns auf und drei von uns rannten der Gestalt hinterher, die anderen drei wollten ihm oder ihr den Weg abschneiden aber irgendwie fingen wir uns selber und leider nicht die Gestalt oder Person oder was es auch immer war.

Wir sahen sie aber gerade noch in den Forstbotanischen Garten in Richtung Pfauenwald rennen. Wir liefen dem Dieb hinterher, denn wir konnten das Geschrei der Pfaue deutlich hören.

Schliesslich kreisten wir ihn ein und stellten den Dieb endlich zur Rede.

Ich rief: „Zieht ihm die Kapuze runter und da erschraken wir doch ganz schön, denn – es war wirklich Simon, der Cheftrainer des MSC und Trainer meines Bruders!! Was für eine Überraschung??? „Was machst Du denn hier und warum hast Du das gemacht“? fragten wir ihn alle gleichzeitig.

Simon sagte: „das sah vielleicht blöd aus aber Nina und ich bereiten gerade einen spannende Detektiv-Schnitzeljagt vor. Nina versteckt die Hinweise und ich sollte den Pokal vom Städteturnier Köln-Berlin verstecken, den ohne den Pokal können die Jungs in diesem Sommer nicht nach Berlin fahren.

Wir 6 brachen in Lachen aus und als wir zurück in den MSC gingen sahn wir noch mal Nina. Wir gingen zu ihr und sagten zu ihr: „Coole Idee mit der Detektiv-Schnitzeljagt.

Sie erschrak und sagte ängstlich: „Ihr dürft aber nix den Jung davon erzählen und wir lachten. Sie sagte: „Wenn ihr den Jungs nichts davon verratet fahre ich mit euch in einer halben Stunde auf den Weihnachtsmarkt am Dom und wir trinken alle einen Kinderpunsch.

Alle sagten ok – wir warten auf dich im Clubhaus. Später fahren wir dann mit Nina´s Auto zum Weihnachtsmarkt. Der Dom war halb im Nebel verschwunden. Wir tranken unseren leckeren Kinderpunsch und so ging der schöne Detektivtag mit meinen Freundinnen zu Ende.

Geschrieben von Liv Stempel

(554 Wörter)